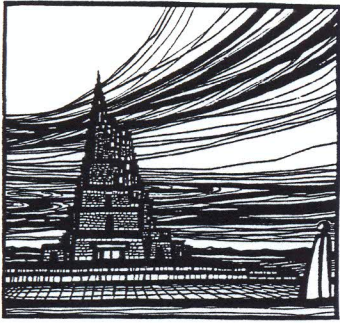


PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 10. - 17. Sept. 1995 Nr. 25/95



Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, daß er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann.

PFARRKALENDER: Sonntag, 10. Sept.: **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Weish 9,13-19; L 2: Phlm 9b-10.12-17; Ev: Lk 14,25-33

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschließend Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand

Änderung in der Gottesdienstzeiten: Ab sofort entfällt die Wochentagsmesse um 6 Uhr. Die Laudes am Freitag um 6.30 Uhr wird gebetet.

Dienstag, 12. Sept.: **MARIA NAMEN**

19 Uhr: feierl. Abendmesse (Frauenmesse)

Mittwoch, 13. Sept., 8 Uhr: **Wortgottesdienst** der VS Zeltgasse
hl. Messe erst um 9 Uhr!

Donnerstag, 14. Sept.: **KREUZERHÖHUNG**

19 Uhr: feierl. Abendmesse

Freitag, 15. Sept.: **GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS**
GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunden**

Samstag, 16. Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 17. Sept.: **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ex 32,7-11.13-14; L 2: 1 Tim 1,12-17; Ev: Lk 15,1-32

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 (am 13. Sept. um 9) und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Kinderspeisesaal, 1. Stock.

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 12. Sept., 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 12. Sept., 20 Uhr im Kinderspeisesaal.
Thema: "Wandel in der Kirche"

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr

Das **Mütterseminar** beginnt am Donnerstag, 28. Sept., 8 Donnerstag-Vormittage
9 - 11 Uhr. "Kunst- und Kulturepochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart".
Referentin: Mag. Sylvia Rainer-Heilmann.

V o r s c h a u :

Montag, 18. Sept., 19.30 Uhr: **Männerrunde**

Donnerstag, 21. Sept., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier
im 1. Stock des Kollegiums

Freitag, 22. Sept.: Anstelle der Einstimmung auf den
Sonntag Teilnahme an der Eröffnungsmesse der
Mütterseminare am Stephansplatz 6, 5. Stock, 9 Uhr.

Sonntag, 24. Sept.: **CALASANZFEST - PFARRKIRTAG**

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

**Zu sehen, was recht ist,
und es gegen seine Einsicht
nicht tun, ist Mangel an Mut.**

Konfuzius

BIBELWORT

ZUM SONNTAG ... LK 14,25-33

Neun verhielten sich wie Krankenkassenpatienten, die ihren Anspruch darauf haben, behandelt und geheilt zu werden. Dank ist dabei nicht vorgesehen. Einer Dank! Doch die Frage bleibt: Warum sagt Jesus zu ihm: Dein Glaube hat Dir geholfen. Was hat den anderen neun geholfen? Die wurden auch geheilt!

Sonntags-Gedanken

zu Lk 14,25-33

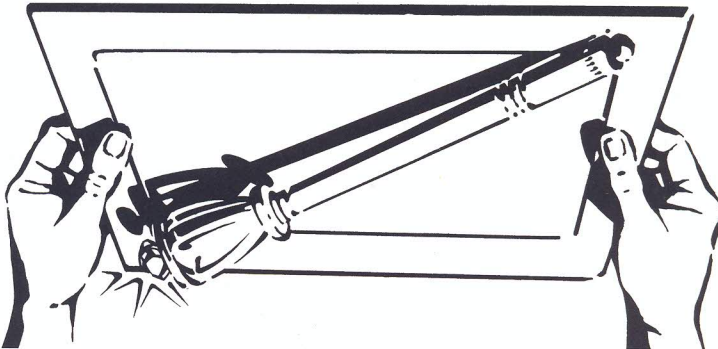
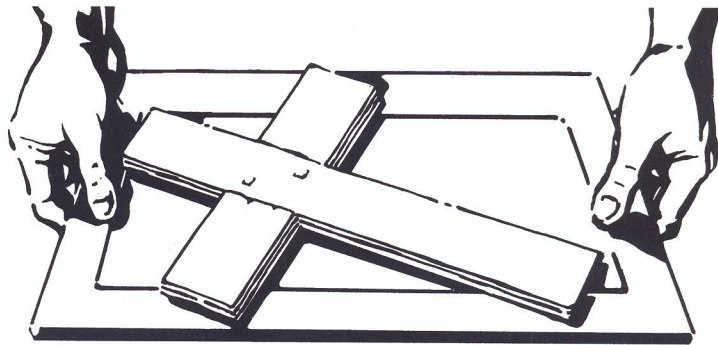
Warst DU da
als einer
sich vergaß
um alles und sich
zu sammeln
in Dir

Warst DU da
als einer
sich vergab
um alles und sich
zu empfangen
von Dir

Warst DU da
als einer
sich übergab
um alles und sich
anzuhängen
an Dir

totgekreuzt
fand ich ihn
nicht mehr
Mein Gott
warst Du da?

Ulrike Wolitz



W. Krüger

Du stellst mich vor eine Wahl, die ich nicht verstehe. Auf Reichtum zu verzichten, könnte ich vielleicht noch schaffen. Doch meine Eltern, meine Frau und Kinder gering-schätzen, um Dir nachzufolgen? So wirst Du mir fremd. Aber vielleicht muß mein selbstgeschaffenes Bild von Dir zusammenbrechen, damit ich Dich finde.

FESTKONZERT IM STEPHANS DOM

ANLÄSSLICH "50 JAHRE DOMZERSTÖRUNG" am Samstag, 30. September

mit den Wiener Sängerknaben und dem Chorus Viennensis.
Beginn: 20.30 Uhr. Karten S 150,-- bis 550,-- beim
Festkonzert-Organisationskomitee, 1060 Wien, Gumpendorfer-
straße 85, Tel. 586 73 08.

Jeder Mensch braucht eine Perspektive. Doch manchmal können wir Pläne nicht verwirklichen, reißen uns Krankheit oder Arbeitslosigkeit aus unserer Sicherheit. Arbeiten bleiben liegen. Auf Gott ist auch in solchen Situationen Verlaß: Sein Plan mit den Menschen reißt nicht ab.

Jungschar-Jugend-Ministranten HERBSTAUSFLUG

nach St. Corona am Wechsel am Sonntag, 15. Oktober 1995.
Abfahrt 10.30 Uhr vom Piaristenplatz (nach der Messe),
Rückkunft ca. 19.30 Uhr.

Bei Schlechtwetter Alternativprogramm.

Kosten: S 250,-- pro Person (Busfahrt und eine Fahrt mit
der Sommerrodelbahn).

Mitzunehmen sind Proviant für den ganzen Tag, Regenschutz,
Pullover, feste Schuhe etc. Genaue Prospekte mit Anmelde-
abschnitt in der Kirche und in der Pfarrkanzlei.

Anmeldung bitte bis spätestens 6. Oktober!



P. Heidutzek

Der Weg zum Ich

„In-Sich-Gehen ist die unbequemste Art der Fortbewegung,“ sagt ein Sprichwort. Genau dies fordert Jesus von uns. Das Gleichnis vom Turmbauer ruft zur Selbsterforschung auf: Was will ich? Was kann ich? Welche Kreise zieht mein Leben?

Meine tüchtige, junge, flinke polnische Bedienerin sucht noch Arbeit.
Kontaktadresse: Stadler, Tel. 406 21 20 oder 02620/2476.

Grabstelle am Hernalser Friedhof zu verschenken, ausgesuchte Lage, Friedhofsdauer.
Granitsteineinfassung. Anrufe erbeten Tel. 406 18 77.

FLOHMARKT in Maria Treu am Freitag, 13., und Samstag, 14. Oktober 1995.
Spenden werden in der Pfarrkanzlei entgegengenommen.



Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, läßt er dann nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern.

PFARRKALENDER: Sonntag, 17. Sept.: **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ex 32,7-11.13-14; L 2: 1 Tim 1,12-17; Ev: Lk 15,1-32

11 Uhr: **Meßfeier der Cursillo-Bewegung**
(26. Diözesan-Ultreya)

Die 11.30 Uhr-Messe **e n t f ä l l t !**

Bei der **Pfarrmesse** um 9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Taufkapelle (Sakristei).

Donnerstag, 21. Sept., 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 22. Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**

Anstelle der **Einstimmung** auf den Sonntag Teilnahme an der Eröffnungsmesse der Mütterseminare um 9 Uhr, Stephansplatz 6, 5. Stock.

Samstag, 23. Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Um ca. 20 Uhr **Lagerfeuer** der Pfadfindergruppe 23 St. Calasanz zum Vorabend des Calasanzfestes auf dem Kirchenplatz.

Sonntag, 24. Sept.: **CALASANZFEST - PFARRKIRTAG**

(die 11.30 Uhr-Messe **entfällt!**)

9.15 Uhr: **Turmblasen**

9.30 Uhr: **FESTGOTTESDIENST** - P. Hartmann Thaler feiert mit der Pfarrgemeinde die hl. Messe. Es singt der Kirchenchor Maria Treu unter Gerhard Kramer.

11.00 Uhr: **Eröffnung des Pfarrkirtags:** Kinderprogramm (Luftburg, Zauberer u.v.m.)

11.15 Uhr: **Dachbodenführung** mit SR Hans Smejkal

11.45 Uhr: **Glockenbesichtigung** mit anschließendem Angelus-Läuten

13.00 Uhr: Beginn der **Rätselrallye**

14.30 Uhr: **Kirchenführung** mit SR Hans Smejkal

16.00 Uhr: **Benefizkonzert** zugunsten der Fassadenrenovierung: Schüler und Studenten des Wiener Musikgymnasiums spielen Werke von Corelli, Bach, Mozart u.a.

anschließend um ca. 17.30 Uhr: **Grillfest** im Kollegiumsgarten mit Live-Musik, Tanzmöglichkeit, Preisverleihung von der Rätselrallye, Tombola.



VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

Seniorenclub: Donnerstag, 21. Sept., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 18. Sept., 19.30 Uhr

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr.

EINLADUNG ZUR BABYPARTY der Pfarre Maria Treu am Mittwoch, 20. Sept., 9 - 11 Uhr, im Ministrantenheim, 8., Lederergasse 10A (hinter der Kirche). Zwangloses Kennenlernen der Mütter und Kinder unserer Pfarre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Um Antwort bitten:

Claudia Csoklich 408 98 81

Ilka Krenn 408 43 04

Kerstin Stracke 402 30 46

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

Der gute Hirte ist der Weg
der Rückkehr in mein Leben.
Sein Rufen läßt mich in meiner Taubheit
aufhorchen für sein Angebot der Güte.

Sonntags-Gedanken

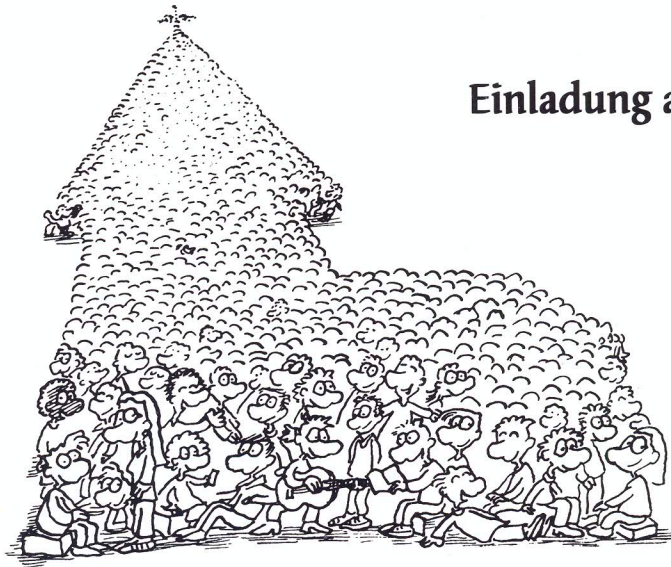
zu Lk, 15,1-10

Nicht ewig
das fromme Gras
heimlich
liefen wir weg
wie ein Schaf
irgendwohin

da hängen wir nun
in Gestrüpp
und Hecken
verseuchter Emanzipation
die Dornen reißen
unsere Leiber auf
und gierig
verschlingen wir
den eigenen Müll

Der uns zurückholt
blökend
wie wir sind
und uns kostbar nennt
wahrhaftig
dieser Hirte
ist gut

Ulrike Wolitz



Einladung an alle



»Wir fangen erst an, wenn alle zusammen sind.«

T. Küstenmacher

Programm des neuen ERZBISCHOF'S DR. CHRISTOPH SCHÖNBORN (aus Kathpress v.19.8.95)

I. Teil: PRIORITÄTEN: "Das wichtigste ist: was Glauben, Hoffnung und Liebe fördert und was das Evangelium lebendig macht." Erzbischof Schönborn zählt dann 10 Wege auf, um dieses "Wichtigste" zu verwirklichen:

1. "Orte des Glaubens", wo Kirche als Gemeinschaft "erfahrbar" wird: z.B. Pfarren, Wallfahrten, neue religiöse Gemeinschaften.
2. "Orte der Heilung": Sorge für Süchtige, Behinderte (z.B. "Juca" der Caritas Blindengasse, Straßenkinder, "Arche" etc.)
3. "Orte der Stille": Exerzitienhäuser, "Häuser der Stille".
4. "Persönliche Begleitung": erfahrene Priester und Laien.
5. "Jugend": Taizé, Weltjugendtreffen mit dem Papst.
6. "Religionsunterricht": sehr zu fördern.
7. "Laienorganisationen": KA wichtig.
8. "Bewegungen": sind nicht "die Kirche", aber Teil ihrer Erneuerung.
9. "Geistliche Berufe": nehmen in der 3. Welt zu, bei uns oft aus "neuen Bewegungen".
10. "Die Mitte stärken": wichtig in einer Zeit der Polarisierungen.

(Einen ausführlichen Bericht finden Sie in den Pfarrnachrichten BEGEGNUNG auf Seite 2.)

Broschüre "Vom Minus zum Plus"

Reinhard Bonnke, Leiter eines eigenen Missionswerkes "Christus für alle Nationen", will diese Broschüre an alle Haushalte senden.

Aufgrund des evangelikal-pfingstlerisch geprägten Kirchen- und Sakramentsverständnisses ist, trotz gemeinsamer Anliegen, für katholische Gemeinden eine Mitarbeit bei dieser Initiative nicht möglich. Eine Distanzierung von Bonnke erfolgte auch von evangelischer Seite. (Erklärung der Pastoral- und Seelsorgeamtsleiterkonferenz Österreichs vom 23. Mai 1995)

P. Thaler

V o r s c h a u :

Mittwoch, 27. Sept., 19.30 Uhr: Bildungswerk Maria Treu "Droht Österreich ein Verkehrsinfarkt?" Antworten der ÖBB mit Dipl. Ing. Fritz Proksch im Kinderspeisesaal, 1. Stock.

Donnerstag, 28. Sept., 9-11 Uhr: Beginn des Mütterseminars "Kunst- und Kulturepochen"

Freitag, 29. Sept., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

F L O H M A R K T in Maria Treu am Freitag, 13., und Samstag, 14. Oktober 1995.
Spenden werden in der Pfarrkanzlei entgegengenommen.



Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben, oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht beiden dienen, Gott und dem Mammon.

PFARRKALENDER: Sonntag, 24.Sept.: **25.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Am 8,4-7; L 2: 1 Tim 2,1-8; Ev: Lk 16,1-13
Die hl.Messe um 11.30 Uhr **e n t f ä l l t !**

CALASANZFEST - PFARRKIRTAG

9.15 Uhr: **Turmblasen**

9.30 Uhr: **FESTGOTTESDIENST** - P.Hartmann Thaler feiert mit der Pfarrgemeinde die hl.Messe.
Es singt der Chor der Basilika Maria Treu,
Leitung: Gerhard Kramer.

11.00 Uhr: **Eröffnung des Pfarrkirtags:** Kinderprogramm (Luftburg, Zauberer u.v.m.)

11.15 Uhr: **Dachbodenführung** mit SR Hans Smejkal

11.45 Uhr: **Glockenbesichtigung** mit anschließendem Angelus-Läuten

13.00 Uhr: Beginn der **Rätselrallye**

14.30 Uhr: **Kirchenführung** mit SR Hans Smejkal

16.00 Uhr: **BENEFIZKONZERT** zugunsten der Fassadenrenovierung:
Schüler und Studenten des Wiener Musikgymnasiums spielen Werke von Corelli, Bach, Mozart u.a.

anschließend um ca. 17.30 Uhr: **Grillfest** im Kollegiumsgarten mit Live-Musik, Tanzmöglichkeit, Preisverleihung von der Rätselrallye, Tombola.

ALLE SIND HERZLICH ZUM MITFEIERN EINGELADEN!

Freitag, 29.Sept.: **Hl.Michael, hl.Gabriel, hl.Rafael**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 30.Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 1.Okt.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Am 6,1a.4-7; L 2: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31

15 Uhr: **FESTGOTTESDIENST** anlässlich der Amtsübernahme von Erzbischof Dr.Christoph SCHÖNBORN im STEPHANSDOM

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 (entfällt am 24.9.) und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

Ab 1.Oktober täglich um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht**.

SPRECHSTUNDEN: P.Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

Bildungswerk Maria Treu: Mittwoch, 27.Sept., 19.30 Uhr: "Droht Österreich ein Verkehrsinfarkt?" (siehe Rückseite)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr.

Mütterseminar: ab 28.Sept. jeden Donnerstag
9 - 11 Uhr: "Kunst- und Kulturepochen vom Mittelalter bis zur Neuzeit" (Mag.Sylvia Rainer-Heilmann) im Pfarrsaal.

Wenn ...

**Wenn das Fest in uns verstummte,
hätten wir dann noch die Kraft,
immer wieder nach Gemeinschaft
mit den neuen Generationen zu suchen?**



A. Dürer

Durchbruch Gottes

Gott hält es im Himmel nicht aus, da ihm das Schicksal der Menschen am Herzen liegt. Wenn er ihnen zur passenden Zeit mal wieder einen „Schubs“ gibt, spricht man vom Wirken eines Engels. Dabei kann ein Freund, ein Nachbar oder auch ein bislang Unbekannter zum Engel werden.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Der Themenschwerpunkt des heurigen Herbstes wird dem Bereich der "Politischen Bildung" gewidmet sein. Wir beginnen damit am **Mittwoch, 27. September 1995**, mit einem Referat zum Thema:

DROHT ÖSTERREICH EIN VERKEHRSMFARKT?

Staus, Transittlawine, Abgashölle ... ist das das Zukunftsszenario der österreichischen Verkehrslandschaft in etwa fünf bis zehn Jahren? Welche Alternativen gibt es? Antworten darauf wird der Vorstandsdirektor der ÖBB, Dipl.Ing.Proksch, geben.

Mit Dipl.Ing.Proksch kommt ein Spitzenmanager der heimischen Wirtschaft nach Maria Treu, der es ausgezeichnet versteht, schwierige Zusammenhänge verständlich und anschaulich darzulegen.

Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums

Regiebeitrag zur Spesenabdeckung: S 50,- (Studentenermäßigung, Jugend frei)

Im Anschluß an die Präsentation laden wir noch zu einer kleinen Agape.

Dr.Karl Tintner

Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 17.10., 19.30 Uhr: Religionen und Sekten in Japan mit Univ.Prof.P.Dr.Thomas Immoos, Tokyo

Freitag, 10.11., 19.30 Uhr: 50 Jahre 2.Republik 1945-1995 mit Hofrat Markus Bittner

Programm des neuen Erzbischofs Dr.Christoph Schönborn (aus Kathpress vom 19.8.1995)

II.Teil / Wege der Umkehr:

1. "Zeit der Buße": Papst ruft an der Schwelle des 3.Jahrtausends auf, "sich durch Reue von Irrungen, Treulosigkeit, Inkonsequenzen und Verspätungen zu reinigen". Absage an Intoleranz und Gewalt gegen Andersgläubige, Ökumene verstärken.
2. "Neuer Lebensstil": Bescheiden und umweltbewußt leben.
3. "Der Fremde": mein "anderes Ich"! Flüchtlingshilfe, Integration.
4. "Katholische Moral": Neubesinnung nötig. Oft Übergewicht der Sexualmoral gegenüber dem Ganzen des sittlichen Lebens, einseitig "kasuistisch" auf Erlaubtes und Verbotenes ausgerichtet, mit detaillierten Grenzangaben. Moral hat aber zu tun mit "geglücktem Leben", Kompaß ist das Gewissen. Christliche "Meister des Lebens" zeigen uns Ziel und Wege des Wachsens und Reifens und Umgehen mit Versagen und Scheitern. Wenn auch äußerlich oft entfernt vom christlichen Ideal, finden wir heute viel Gutes aus innerem sittlichem Anspruch. "Gut sein macht Freude!"

V o r s c h a u :

Die für 4.Oktober geplante Ökumenische Bibelrunde findet n i c h t statt, da der Pfarrsaal nicht benützbar ist.

Donnerstag, 5.Okt., 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Sonntag, 8.Okt., 9.30 Uhr: FIRMUNG mit Weihbischof Dr.Helmut Krätzl

Jungschar-Jugend-Ministranten-HERBSTAUSFLUG nach St.Corona am Wechsel am Sonntag, 15.Okt., nach der 9.30 Uhr-Messe. Prospekte in der Pfarrkanzlei oder Kirche. Anmeldung bitte bis spätestens 6.Oktober!

F L O H M A R K T in Maria Treu am Freitag, 13., und Samstag, 14.Oktober 1995. Spenden werden in der Pfarrkanzlei entgegengenommen.

Bedienerin gesucht: zweimal pro Monat ca. 3 Stunden. Anrufe erbeten: 405 06 16.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 1. - 8. Oktober 1995 Nr. 28/95

PFARRKALENDER: Sonntag, 1. Okt.: **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Am 6,1a.4-7; L 2: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31

15 Uhr: **FESTGOTTESDIENST IM STEPHANSDOM** anlässlich der
Amtsübernahme von Erzbischof Dr. Christoph SCHÖNBORN

Diese Woche ist **QUATEMBERWOCHE**. Thematik: "Gemeinde konkret".

Im Monat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht**.

WIR BRECHEN AUF - Der Aufruf zu einem Weg der gemeinsamen
Hoffnung, die "**Weizer Pfingstvision**", liegt ab heute (bis Ende
Oktober) zur Unterschrift auf.

Jedem Hilfsbedürftigen sollen wir so begegnen, als ruhe er
jetzt schon in Abrahams Schoß - und der Vater des Glaubens
selbst blickte uns statt seiner fragend an.

Maria Therese Wilhelmsohn

Donnerstag, 5. Okt., 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl. Berufe**

Freitag, 6. Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

Samstag, 7. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 8. Okt.: **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Hab 1,2-3; 2,2-4; L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14; Ev: Lk 17,5-10

9.30 Uhr: **FIRMUNG** mit Weihbischof Dr. Helmut Krätzl

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Die für Mittwoch, 4. Oktober, geplante **ÖKUMENISCHE BIBELRUNDE** findet **n i c h t** statt!

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr

Mütterseminar "Kunst- und Kulturepochen": jeden Donnerstag 9-11 Uhr im Pfarrsaal (2)

AUS DEM PIARISTENORDEN

Am 1. Okt. 1995 werden auf dem Platz vor der Peterskirche
in Rom P. Petrus CASANI (1572-1647), Mitarbeiter des hl.
Josef Calasanz seit den Anfängen des Piaristenordens, und
P. Dionisio PAMPLONA mit 12 Mitbrüdern, im spanischen
Bürgerkrieg (1936-39) als Märtyrer gestorben, von Papst
Johannes Paul II. seliggesprochen. Aus unserer Provinz
nehmen P. Ignasi Peguera, Vikar des P. General, und unser
Kleriker Christoph Pawel an der Feier teil.

Bei der Festmesse zum CALASANZ-FEST, Sonntag, 24. Sept.,
wurden S 12.985,- für unsere Piaristenmission in Afrika
gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Es war ein schöner Tag für die Piaristen-Pfarrgemeinde.

P. Thaler

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

DAS EVANGELIUM

VON

LAZARUS

DAS EVANGELIUM

GEGEN DIE

WEGWERFWARE

MENSCH



H. Binder in: Nebelspalter

SINN-STÜCKE

Wenn ich in meiner Wohnung auf und ab gehe und dabei den Rosenkranz bete, kommen mir die schönsten Melodien.

Joseph Haydn

Ich bin dafür, das Recht des Menschen auf Stille, auf saubere Luft und reines Wasser, auf Wiesen und Wälder und auf nicht verunreinigte Lebensmittel in den Verfassungen der Staaten zu verankern.

Yehudi Menuhin

Wenn die Kirchen der Menschheit noch einmal das Bild einer zankenden Christenheit zumuten, sind sie abgeschrieben.

A. Delp



H. Focke

Du sollst nicht töten

Ex 20,13 – Fünftes Gebot

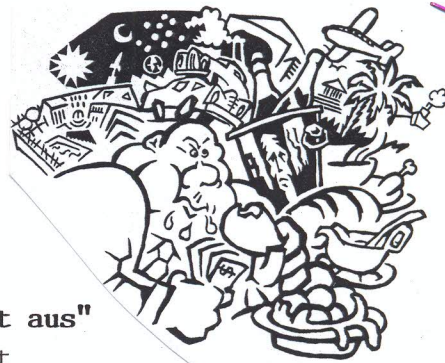
Ein Mann erzählte mir, daß er im Krieg gezwungen wurde, an einer Exekution mitzuwirken. Noch heute verfolge ihn im Traum die Erinnerung an seine Tat, die inzwischen über fünfzig Jahre zurückliegt. Obwohl er damals zum Töten gezwungen worden sei, finde sein Gewissen keine Ruhe. Zu schwer laste das Wissen, einem anderen Menschen das Leben geraubt zu haben und damit in den heiligsten Tabu-Bereich vorgedrungen zu sein. Heute verwischen augenscheinlich die Grenzen dieses Tabu-Bezirks. Schon lange wird über das Leben vor der Geburt verfügt, und inzwischen wird offen darüber diskutiert, ob der alternde Mensch oder die Gesellschaft nicht selbst entscheiden soll, wann das Leben eines Menschen zu Ende geht. Schon werden Sterbe-Häuser gefordert, in denen ein amtlicher Schlußstrich unter das menschliche Leben gezogen wird. Ein Horrorszenerio entsteht, wenn Menschen in den Tabu-Bezirk des Lebens eindringen. Nötig ist auch heute das kategorische Verbot, das menschliche Leben anzurühren. Deshalb haben alle Religionen und die meisten Gemeinschaften eins gemeinsam: Das Leben ist heilig.

Klaus Vellguth

Suchbild

Schauen Sie genau hin: Versinkt nicht der reiche Prasser, verliert er sich nicht in all seinem Krempel von Wohlstandsballast?

Schauen Sie genau hin: Spiegelt sich der reiche Prasser nicht in all seiner kümmerlichen Armseligkeit im Sektkühler?



"... und sie legte ihnen die Schrift aus"

Die Bibel gilt uns Christen als Wort Gottes, und als solches soll sie uns Kraftquelle und Begleiterin sein. Sie kann aber auch Unverständnis und Verwirrung hervorrufen, denn vieles, was in der Bibel steht, erscheint uns heute fremd. Das kommt nicht zuletzt daher, daß die Bibel in einer völlig anderen Kultur, zu einer anderen Zeit und in einem anderen Land entstanden ist. Um die Bibel als Wort Gottes durch die Zeiten für die Menschen in ihren je verschiedenen Situationen fruchtbar zu machen, muß sie **immer wieder neu interpretiert** werden.

Jetzt im Oktober beginnen von neuem unsere **BIBELRUNDEN**, und zwar jeweils am

1. und 3. Mittwoch im Monat vormittags von 10 - 11 Uhr, oder am
2. und 4. Montag im Monat abends von 18.30 - 20 Uhr (gedacht u.a. für Berufstätige)

Professionell und mit viel Engagement begleitet seit etlichen Jahren Frau **Katharina Eiselsberg** die Bibelrunden in unserer Pfarre. Sie ist ein deutliches Zeichen dafür, daß auch Frauen befähigt sind, Gottes frohe Botschaft mit großem Einfühlungsvermögen und profunder Fachkenntnis zu verkünden.

Wir möchten alle Pfarrangehörigen recht herzlich einladen, von diesem Angebot - das auch ein Stück Glaubensvertiefung und Lebensbegleitung sein soll - zahlreich Gebrauch zu machen.

Dr. Karl Tintner

(namens des Verkündigungsausschusses)

Vorschau:

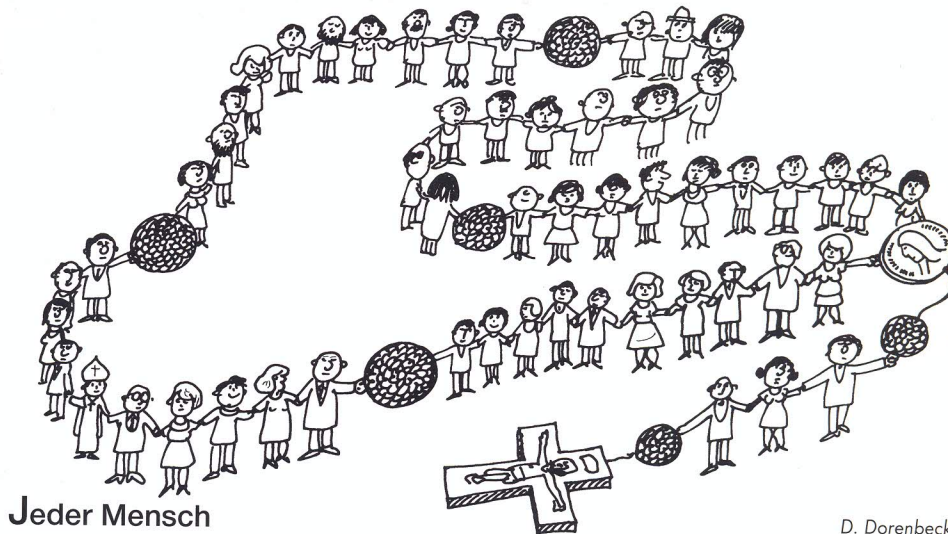
Montag, 9. Okt., 18.30 Uhr: Bibelabend

Dienstag, 10. Okt., 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe

Freitag, 13., und Samstag, 14. Okt.: **FLOHMARKT**

Sonntag, 15. Okt., 9.30 Uhr: Familienmesse zum Erntedankfest



Jeder Mensch

ist eine Perle

an dem Band, das im Glauben zusammenhält.

D. Dorenbeck



Wenn einer von euch einen Sklaven hat, ...bedankt er sich etwa bei dem Sklaven, weil er getan hat, was befohlen wurde? So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: **Wir sind unnütze Sklaven; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.**

PFARRKALENDER: Sonntag, 8. Okt.: **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Hab 1,2-3; 2,2-4; L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14; Ev: Lk 17,5-10
9.30 Uhr: **Firmung** mit Generalvikar Kan. Mag. Helmut Schüller

Dienstag, 10. Okt., 19 Uhr: **Frauenmesse**

Freitag, 13. Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**
9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

Samstag, 14. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 15. Okt.: **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 2 Kön 5,14-17; L 2: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19

9.30 Uhr: **Familienmesse zum Erntedankfest**,
anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal (betreut
von den Frauen) und Dritte Welt-Stand

HALLO, KINDER !

Kommt und feiert mit uns das Erntedankfest!
Um dieses schöne Fest mit Euch entsprechend
vorzubereiten, treffen wir uns am Freitag,
13. Oktober, um 15 Uhr im Ministrantenheim,

Lederergasse 10A. Wir wollen singen, basteln und tanzen.

Auf Euer Kommen freuen sich: Heidi Becsi - Ilka Krenn - Claudia
Csoklich

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

ACHTUNG, SENIOREN! Alle Senioren der Pfarre Maria Treu laden wir zur **Dekanatswallfahrt**
nach Starchant (Theresienkirche) ein:

Donnerstag, 12. Okt., 15 Uhr: **Meßfeier** mit Dr. Otto Berger

(Linie 46 bis Maroltingergasse, dann 146B oder 46B - längere Strecke! - bis
Pönningerweg.)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Frauenmesse: Dienstag, 10. Okt., 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 10. Okt., 20 Uhr, im Pfarrsaal.

"Das Buch Tobit des AT - gedeutet von Eugen Drewermann"

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr.

Mütterseminar "Kunst- und Kulturepochen": jeden Donnerstag 9-11 Uhr im Pfarrsaal (3)

FLOHMARKT

am **Freitag, 13. Oktober, 9 - 18 Uhr**

am **Samstag, 14. Oktober, 9 - 14 Uhr**

im **Pfarrsaal**

Spenden werden noch in der Pfarrkanzlei, 9 - 12 Uhr,
angenommen: Bücher, Geschirr, Bekleidung etc.

*Wir sollten
für beides
Danken:
für das,
was wir haben,
und
für das,
was wir nicht brauchen.*
JOSEF GEYER

Das traurigste Umfrageergebnis der letzten zehn Jahre waren für mich die Antworten der Eltern auf die Frage, worin sie ihre Kinder beeinflussen wollen. Am wenigsten wollten die Eltern ihre Kinder beeinflussen in ihrem Glauben. Ein Irrweg, traurig für Eltern und Kinder.

die Meinungsforscherin
Elisabeth Noelle-Neumann, Allensbach

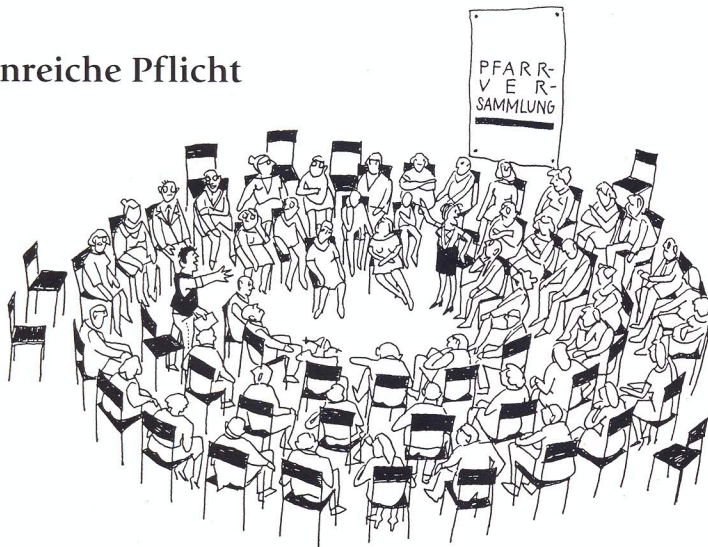
Wir müßten nur glauben

Hinweg wäre das Leid der Welt, das sich zu einem gigantischen Gebirge aufgetürmt hat. Mit einem Schlag würde es in der Tiefe des Meeres versinken. Wir müßten nur glauben, daß Teilen alle Menschen sättigt, daß Gewalt keine Probleme löst, daß die Natur zerbrechlich ist, daß Freundschaft mehr zählt als Geld, und daß die Liebe immer stärker ist als alles Leid der Welt. Wenn wir dies glauben würden, könnte unser Glaube tatsächlich die Berge des Leids versetzen.



A. G. Seidel

Chancenreiche Pflicht



D. Groß

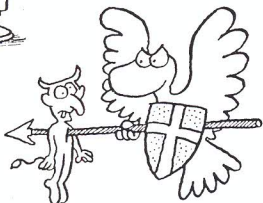
Die bewußte Eingliederung in die Gemeinde durch Firmung oder Konfirmation gibt den Jugendlichen das Recht, aufzustehen, den Mund aufzumachen, auch mal mit der

Faust auf den Tisch zu hauen. Das Recht beinhaltet aber auch die Pflicht zur Teilnahme - eine chancenreiche Pflicht, das Gemeindeleben mitzugestalten.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (nach Thomas von Aquin)



Frömmigkeit



Gottesfurcht



Stärke



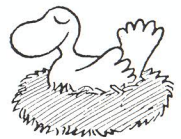
Wissenschaft



Rat



Verstand



Weisheit

Tiki Küstenmacher

Vorschau:

Dienstag, 17. Okt., 19.30 Uhr: Bildungswerk Maria Treu: Religionen und Sekten in Japan mit Univ. Prof. P. Dr. Thomas Immoos, Tokyo

Mittwoch, 18. Okt., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

Donnerstag, 19. Okt., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

Freitag, 20. Okt.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

nach der Abendmesse bis 21 Uhr: Anbetungsstunden

Sonntag, 22. Okt.: WELTMISSIONSSONNTAG

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25.

Zusammenstellung: Elsbeth Schenk, Tel. 406 94 29.

*Gnade meint,
was weder erzwungen
noch verdient werden kann,
weder in der Reichweite der
Macht noch des Rechtens liegt.*

Romano Guardini

PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 15. - 22. Oktober 1995 Nr.30/95



Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, daß er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein worden. Wo sind denn die übrigen neun? Und er sagte: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.

PFARRKALENDER: Sonntag, 15. Okt.: **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 2 Kön 5,14-17; L 2: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19

9.30 Uhr: **Familienmesse zum Erntedankfest**, anschl. Pfarrcafé (betreut von den Frauen) im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

Mittwoch, 18. Okt.: **FEST DES HL. LUKAS (Evangelist)**

19 Uhr: **Wortgottesdienst** zum Missionssonntag (keine Abendmesse!)

Donnerstag, 19. Okt., 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 20. Okt.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunden**

Samstag, 21. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 22. Okt.: **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

WELTMISSIONSSONNTAG - KOLLEKTE FÜR DIE MISSIONEN

L 1: Ex 17,8-13; L 2: 2 Tim 3,14 - 4,2; Ev: Lk 18,1-8

11.30 Uhr: zur hl. Messe singt der Kärntner Chor aus Steinfeld im Drautal

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr (Mittwoch Wortgottesdienst)

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

KMB/Männerrunde: Montag, 16. Okt., 19.30 Uhr, im Pfarrsaal

Bildungswerk Maria Treu: Dienstag, 17. Okt., 19.30 Uhr, im Kinderspeisesaal:
"Religionen und Sekten in Japan" (siehe Rückseite!)

KIRCHENKONZERT "MUSICA SACRA": Dienstag, 17. Okt., 20 Uhr. Julia Eder-Schäfer (Sopran), Kristin Engelhardt (Mezzosopran), Georg Gruber (Orgel) bringen Werke von G. Gruber, J. Ph. Krieger, A. F. Kropfreiter, D. Milhaud, W. A. Mozart, M. Reger und B. Sulzer. Beim Eintritt wird um eine Spende gebeten:
Erwachsene S 120,-- Schüler und Studenten S 60,--

BABYPARTY (zwangloses Kennenlernen von Müttern und Kleinkindern unserer Pfarre):
Mittwoch, 18. Oktober, von 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal (Eingang Jodok Fink-Platz rechts, 1. Tor, wie zum Kindergarten).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Antwort:
Kerstin Stracke (402 30 46), Ilka Krenn (408 43 04), Claudia Csoklich (408 98 81)

Bibelrunde: Mittwoch, 18. Okt., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

Seniorenclub: Donnerstag, 19. Okt., 15 Uhr: hl. Messe,
anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

Mütterseminar: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

(4)

Heilender Dank

Dem Dankbaren zeigt Gott
den Weg zu seinem Heil.

Laß dich fragen,

ob dein Herz durch Undank
so mürrisch, so träge, so müde,
so verzagt geworden ist.

Opfere Gott Dank, und da ist der Weg,
daß ich ihm zeige das Heil Gottes.

Dietrich Bonhoeffer



J. B. Gurewitsch

Abgrundtief glauben

Viele Besucher der Wallfahrtskirchen stehen beeindruckt vor den ungezählten Votivtäfelchen und staunen über den tiefen Glauben, der andere Menschen durch ihre Krankheit begleitet hat. Dieser tiefe Glaube reicht oft über das „Danke“ hinaus für eine lebenslange Beziehung.



P. Reding

... an eine gelungene Arbeit, an erlebte Freuden, an die Schönheit der Natur und das tägliche Brot.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Informationsabend über

RELIGIONEN UND SEKTEN IN JAPAN

Shintoismus, Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus

Termin: Dienstag, 17. Oktober 1995, 19.30 Uhr

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums

Referent: Univ. Prof. Pater Dr. Thomas IMMOOS (Tokio)

Die japanische Gesellschaft unterscheidet sich in vielem ganz wesentlich von unserer mitteleuropäischen Kultur. Einerseits gibt es eine Vielzahl verschiedener gleichberechtigter Religionsgemeinschaften, andererseits hat Religion einen völlig anderen Stellenwert im täglichen Leben. Nicht von ungefähr konnte vor kurzem eine radikale religiöse Sekte durch mörderische Giftgasanschläge ein ganzes Volk in Atem halten.

P. Immoos wird uns über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im heutigen Japan und die zentrale Rolle der Religion in diesem Land informieren. Er selbst - geborener Schweizer, Mitglied der kleinen Missionsgemeinschaft der Bethlehem-Missionare - lebt seit nahezu 45 Jahren in Japan und zählt zu den weltweit führenden Kapazitäten der deutschsprachigen Literatur- und Theaterwissenschaften. 1986/87 Gastprofessur für vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Wien.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer gerne willkommen. Bitte informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten. Zur Abdeckung der anfallenden Spesen erbitten wir pro erwachsenem Teilnehmer einen Regiebeitrag von S 50,- (Studenten-ermäßigung, Jugendliche frei). Im Anschluß an den Vortrag laden wir zu einer kleinen Agape!

Dr. Karl Tintner

Vorschau auf kommende Veranstaltungen:

Freitag, 10. November 1995: "50 Jahre 2. Republik 1945-1995" mit Hofrat Markus Bittner

Freitag, 24. November 1995: "Gelebter Glaube - das Wirken der Kirche in der Welt" mit Dolores Bauer (ORF)

V o r s c h a u :

Montag, 23. Okt., 18.30 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

Donnerstag, 26. Okt.: NATIONALFEIERTAG
8 Uhr: Messe für das Vaterland

Montag, 30. Okt., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Eigentümer, Herausg., Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080., Piaristeng. 43, Tel. 405 04 25/13.
Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 406 94 29.

*Sich im Schweigen öffnen
für den sich
verschenkenden Gott
ist die schönste Form
des Gebets.*





Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde noch Glauben vorfinden?

PFARRKALENDER: Sonntag, 22. Okt.: **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS WELTMISSIONSSONNTAG**

L 1: Ex 17,8-13; L 2: 2 Tim 3,14 - 4,2; Ev: Lk 18,1-8
KOLLEKTE FÜR DIE MISSIONEN!

11.30 Uhr: zur hl. Messe singt der Kärntner Chor aus Steinfeld im Drautal

Donnerstag, 26. Okt.: **NATIONALFEIERTAG**

8 Uhr: **Messe für das Vaterland**

Freitag, 27. Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

19 Uhr: **Messe** zum 5. Todestag von Virginia Pizzini

Samstag, 28. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 29. Okt.: **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sir 35,15b-17.20-22a; L 2: 2 Tim 4,6-8.16-18;

Ev: Lk 18,9-14

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG

Vorbereitet werden in unserer Pfarre die Geburtsjahrgänge 1981 und älter.

Die **persönliche Anmeldung** zur Firmvorbereitung ist bis 12. November 1994 in der Kanzlei (Mo.-Fr. von 9-12.00, Fr. auch 14-16.30) und an Sonntagen (22. und 29. Oktober und am 12. November 1995) nach der 9.30-Messe bei Fr. Conny Schmitt möglich. **MITZUBRINGEN** sind der **TAUFSCHHEIN** und ein **PASSFOTO**.

Das erste Treffen der Firmkandidaten findet am 1. Adventsonntag nach der 9.30-Messe statt, dabei werden auch die Gruppen eingeteilt.

Der Termin für den 1. Elternabend wird noch bekanntgegeben.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 23. Okt., 18.30 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

V o r s c h a u :

Montag, 30. Okt., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen d.M.

Mittwoch, 1. Nov.: **ALLERHEILIGEN**

Donnerstag, 2. Nov.: **ALLERSEELEN** - 19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen. Aus den "Musikalischen Exequien" von Heinrich Schütz.

Sonntag, 5. Nov.: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg.
Treffpunkt: 14 Uhr, Bahnklosterneuburg-Weidling
Leitung: Gen. Vik. Mag. Helmut Schüller

An alle Menschen

Ich erhebe meine flehende Stimme.

*Ich mache mich zur Stimme jener,
die keine Stimme haben.*

*Zur Stimme der Unschuldigen,
die sterben mußten.*

*Zur Stimme der Väter und Mütter,
die ihre Kinder hilflos sterben
sahen,*

*zur Stimme aller, die keine Stimme
haben.*

*Ich richte meinen Ruf an alle
Menschen.*

Papst Johannes Paul II. in Afrika

Grenzenlos versöhnlich

Und wieder werden wir zur Kasse gebeten. Müssen wir wirklich für alles bluten, was schiefläuft in dieser Welt? Afrika, Asien, Lateinamerika – Haben wir nicht schon genug gezahlt? Und überhaupt: Mission – so ein altes Hut. Oder habe ich da was nicht mitgekriegt?

Acht Flugstunden und eine halbe Tagesreise mit dem Auto. Manchmal muß man sehr weit reisen, um das Naheliegendste zu begreifen. Ich traf Laurien mitten zwischen Bergen von Leichen, notdürftig verscharrt im Erdreich. In seiner Stadt hatten schreckliche Massaker gewütet. Unfaßbar für die Welt, die nur noch stumm den Kopf schüttelte. Laurien hatte alles mit angesehen, hatte ausgeharrt, statt sich, seine Frau und die vier Kinder in Sicherheit zu bringen. Hatte Kopf und Kragen riskiert, um das Leben einiger seiner Freunde zu retten.

Er wurde grau über den Krieg. Jetzt schüttelte er mir herzlich die Hand. Ich hockte mich neben ihn und hörte seine Geschichte. Laurien hatte ein paar Jahre in Europa verbracht. Er wollte Priester werden und studierte die Philosophie und Theologie der Weißen. Aber deren Gedanken und Ideen waren von einem anderen Rhythmus beseelt, als jene Melodie, die sein Herz in Aufregung versetzt hatte, seit er die Bibel zum ersten Mal in die Hand genommen hatte. Die akademische Theologie war ihm zu intellektuell, nicht nah genug am Leben und seinen Herausforderungen. Laurien brach sein Studium ab, ließ seine Doktorarbeit unvollendet. Er wollte seinen eigenen Weg finden, Nachfolge Jesu zu leben und andere für ihn zu begeistern. Die tägliche Meditation der Heiligen Schrift wurde für den kompromißlosen Katholiken zentral. Und Im Tai-chi-chuan, einer östlichen Bewegungsmeditation, entdeckte der überzeugte Pazifist eine gute Hilfe, Sanftmut und Demut zu üben. Zurück in seiner Heimat brachte Laurien seine Erfahrungen auch in

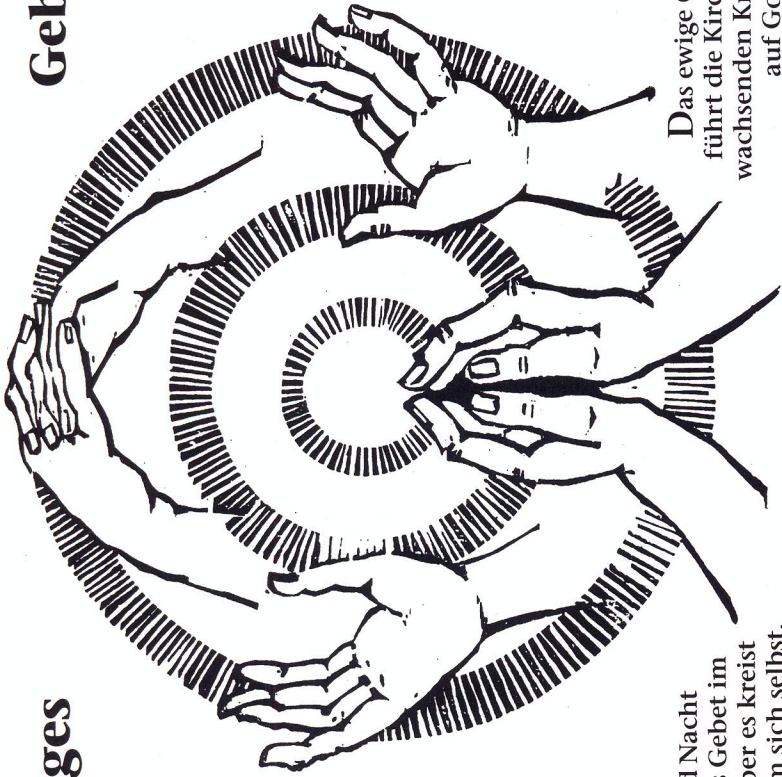
die geistliche Ausbildung der kirchlichen Laienmitarbeiter ein. Kleine Netzwerke des Friedens wollte er installieren, Leute ausbilden, die versuchen, Frieden in sich zu finden und diesen Frieden in ihrer Umgebung zu verbreiten. Einer Umgebungs, die einem brodelnden Vulkan glich. Dann kam der Krieg. Laurien hat ihn überlebt. Mehr als einmal stand er Auge in Auge mit Soldaten, die ihn töten wollten. Aber sie wichen vor ihm zurück. Die unverschämte Gelassenheit dieses Mannes machte die Militärs hilflos. Seine Worte irritierten sie. Seine Furchtlosigkeit machte ihnen Angst. Kleinlaut traten sie den Rückzug an.

Das ist kein Märchen, sondern eine wahre Geschichte. Und Laurien ist kein moderner Heiliger, sondern ein Mensch wie du und ich. Er ist ein afrikanischer Theologe, der uns eine Menge zu sagen hat. Ein radikaler Christ, der begeistert und beschämt. Ein Mensch, dessen Freundschaft ich nicht missen möchte. Noch heute, ein Jahr danach, profitiere ich von dem Besuch bei ihm.

Das ist Mission heute: Geschwisterlicher Austausch zwischen den Ortskirchen verschiedener Weltteile, bei dem jeder vom anderen profitiert. Einander erzählen und zuhören. Aneinander lernen und wachsen. Miteinander streiten und teilen. Laurien hat seinen Dienst in der Diözese wieder aufgenommen. Mit Unterstützung kirchlicher Hilfswerke in Deutschland hat er ein Versöhnungsprojekt gestartet, das in Afrika einmalig ist und Schule machen könnte. Für Menschen wie ihn lasse ich mich gerne zur Kasse bitten.

Veronika Butler-Strack

Ewiges Gebet



N. Bohn

Tag und Nacht geht das Gebet im Kreis, aber es kreist nicht um sich selbst.

Das ewige Gebet führt die Kirche in wachsenden Kreisen auf Gott zu.

Sonntags - Gedanken

zu Lk 18,1-8

Was wirst DU finden
Menschensohn
wenn DU endlich kommst?

Wir glauben
an die Materie
das spaltbare Produkt
unserer allmächtigen
Mächtigkeit

an den Fortschritt
der Technik
unseres kleinen Ichs

Amen?

die Leistung
der Pflegeversicherung
die Freizügigkeit
der Beziehungen
die Entkrebsung
des Leibes
die Reinkarnation
der Seele

Ulrike Wolitz



Der Zöllner blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser kehrte als Gerechter nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

PFARRKALENDER: Sonntag, 29.Okt.: **30.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sir 35,15b-17.20-22a; L 2: 2 Tim 4,6-8.16-18; Ev: Lk 18,9-14

Montag, 30.Okt., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Dienstag, 31.Okt., 18.15 Uhr: letzte **Rosenkranzandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**

Mittwoch, 1.Nov.: **ALLERHEILIGEN**

L 1: Offb 7,2-4.9-14; L 2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

Donnerstag, 2.Nov.: **ALLERSEELEN**

19 Uhr: feierliches **Requiem** für alle Verstorbenen (aus den "Musikalischen Exequien" von Heinrich Schütz. Solisten: Ilka Krenn, Renate Burtscher (Sopran), Jutta Geister (Alt), Kurt und Manfred Equiluz (Tenor), Josef Wagner (Bariton)

Hinweise für ALLERSEELEN finden Sie am beleuchteten Anschlagbrett (Durchgang zur Lederergasse).

Freitag, 3.Nov., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

19 Uhr: **Requiem** für die verstorbenen Mitglieder des Piaristenordens

19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**

Samstag, 4.Nov., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 5.Nov.: **31.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Weish 11,22 - 12,2; L 2: 2 Thess 1,11 - 2,2; Ev: Lk 19,1-10

KOLLEKTE FÜR DIE KIRCHENFASSADE

MÄNNERWALLFAHRT NACH KLOSTERNEUBURG "Freiheit - Geschenk und Verantwortung"

Leitung und Predigt: Gen.Vikar Mag.Helmut Schüller

Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Bahnhof Klosterneuburg-Weidling

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: bis Dienstag, 31.Okt., täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht,
im November wieder Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: ab 1.Nov. täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P.Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: In dieser Woche Montag und Dienstag 9 - 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag geschlossen, Freitag, 3.Nov., Journaldienst von 9 - 12 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

KFB/Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Mütterseminar: jeden Donnerstag 9-11 Uhr im Pfarrsaal (5)

kfb-MOBIL am Stephansplatz 6/1.Stiege/5.Stock, am Montag, 6.November, 16 Uhr: "Was ist Gottes Wille?"
Ref.: P.Josef SCHERER SVD (Vik.Frauenseelsorger)

FLOHMARKT:

Das Ergebnis des Flohmarktes für die Renovierungen vom 13. und 14. Oktober betrug S 35.000,--

Herzlichen Dank sagen wir für die "Materialspenden" und vor allem auch für den Einsatz der Organisatoren und Mithelfer.

P.Thaler

Der Pharisäer

legt einen falschen Maßstab an. Er mißt sich an dem „da hinten“, er prüft seinen Rang „nach unten“. Er geht ungerechtfertigt nach Hause, weil er sich frommer und besser vorkommt als die anderen „da hinten und da unten“.

Norbert Ruf



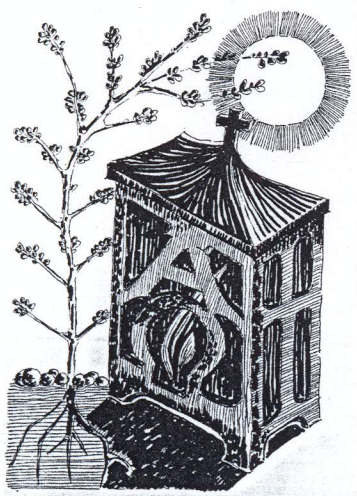
D. Birr

Gelassenheit

Ich wünsche mir, daß wir einander in der Kirche nicht schief anblicken. Ich wünsche mir, daß wir einander zugestehen: Du hast ein Recht darauf, hier zu sein, genau wie ich ein Recht habe, hier zu sein. Ich weiß nichts von Dir, Du weißt nichts von mir. Wir stehen vor Gott. Wir beide dürfen da stehen. Du und ich. Wir dürfen einander hier stehen lassen.

Maria Therese Wilhelmsohn

Die Lichter auf den Gräbern symbolisieren das ewige Leben, von dem Artur Schopenhauer gesagt hat: „Ich glaube, daß, wenn der Tod unsre Augen schließt, wir in einem Licht stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.“



Die erste und eigentlich vornehmste Reaktion auf den Tod eines Menschen ist das Schweigen der Lebenden. Denn Nachdenken, Mitgefühl, Trauer sind so intensiv, weil sie sich leise breitmachen.

Quelle unbekannt

DARF BILDUNG ETWAS KOSTEN?

Etliche Pfarrangehörige werden sich vielleicht denken: Wieso verlangt das Bildungswerk bei fast jeder Veranstaltung S 50,- Eintritt? Ist das nicht ein wenig zu viel, was geschieht mit dem Geld? Darüber möchten wir diesmal – im Sinne einer offenen Kommunikation – kurz Auskunft geben. Zunächst dienen die Eintrittsgelder zur Abdeckung der Referentenhonorare. Der offizielle Richtwert der Erzdiözese liegt derzeit bei S 600,- pro Einheit. Manche (besonders prominente) Referenten verlangen auch etwas mehr (S 1.000,- und darüber hinaus). Außerdem haben wir in letzter Zeit einige dringend notwendige Investitionen in die "Infrastruktur" des Bildungswerkes für eine zeitgemäße und anschauliche Gestaltung der Erwachsenenbildungsveranstaltungen getätigt, z.B. die Anschaffung eines Dia-Projektors (Kosten rd. S 4.600,-) und eines Overhead-Projektors (Kosten knapp S 7.000,-; teilweise Bedeckung aus der Subvention des Familienministeriums für die Durchführung von Gesprächsabenden zum vergangenen Medienverbundprogramm "Alles Alltag").

Für die Finanzierung dieser Ausgaben kommt somit das Bildungswerk Maria Treu selbst auf und belastet nicht das ohnedies knappe – Pfarrbudget. Aufgrund der erwähnten Gesichtspunkte bitten wir daher um Verständnis für die Notwendigkeit eines gewissen finanziellen Rückhalts für die Bildungsarbeit in unserer Pfarre. Im übrigen erscheint in Relation zum heutigen Preis für eine Schale Kaffee mit Kuchen der Einsatz für eine Erweiterung des persönlichen Erfahrungs- und Kenntnishorizontes im allgemeinen angemessen.

Dr.Karl Tintner

AUS DEM PIARISTENORDEN

Mit Datum vom 16.Okt.1995 wurde von der Generalskongregation des Piaristenordens P.Felix SCHOBER für den Zeitraum 1995–1999 zum VIKAR DES P.GENERALS ernannt. Seine Assistenten sind P.Pius PLATZ und P.Ignasi PEGUERA. Rektor des Kollegiums Maria Treu: P.Hartmann THALER.

V o r s c h a u :

Freitag, 10.Nov., 19.30 Uhr: Bildungswerk Maria Treu "50 Jahre 2.Republik" mit Hofrat Markus Bittner

Sonntag, 12.Nov., 9.30 Uhr: Familienmesse, anschl.Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand



J. Mahler

Den Sprachlosen eine Stimme leihen

Allerseelen erinnert mich an die Kreuze, die wir im Leben tragen müssen. Und Allerseelen erinnert mich an alle, die unter Kreuzen zusammengebrochen sind: in Kriegen oder durch Hunger, in Bosnien, Burundi und weltweit. Allerseelen sollte der Tag sein, an dem wir den Verstummen, den Namenlosen, die an sinnlosen Kreuzen – den Menschen von Menschen auferlegt – zugrunde gegangen sind, unsere Stimme leihen: Zum Protest gegen Gewalt und Unterdrückung. Dann verliert auch Christus seine Sprachlosigkeit, denn er kann nur durch uns reden.

Michael Tillmann